

Westdeutsche Meisterschaften (WDM) Senioren Männer 55+

Als „Heimspiele“ betrachtete der Gastgeber, die ESG Frankonia Karlsruhe, in der eigenen, gewohnten Umgebung an der Rennbuckelschule die Ausrichtung der WDM zur Qualifikation für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Die ursprünglich fünf Qualifikanten reduzierten sich krankheitsbedingt auf nur noch vier, so dass bei einer einfachen Spielrunde, d.h. jeder gegen jeden, die Gesamtspielzeit von 10 auf sechs Durchgänge reduziert wurde. Spielbeginn war für 10:30 Uhr festgeschrieben.

Zunächst spielten die beiden badischen Vertreter ESG Frank. Karlsruhe und TV Schluttenbach gegeneinander. Beide Mannschaften kannten sich aus vielen früheren Begegnungen so gut, dass erst nach drei langen Sätzen und ca. einer Stunde Spielzeit der TV Schluttenbach als Sieger feststand.

Die zweite Partie bestritten TV Gustavsburg (LTV Hessen) und TV Wasenbach (LTV Mittelrhein). Sehr schnell zeigte sich die mannschaftliche Geschlossenheit bei Wasenbach. Der TV aus Gustavsburg hatte größer werdende Mühe der Spielgestaltung des TV Wasenbach zu folgen. Ein deutlicher Sieg zu Gunsten des TV Wasenbach zeichnete sich nach zwei schnellen Sätzen deutlich ab.

Mit den jeweils zweiten Spielen der beteiligten Mannschaften wurden schon diverse Vorentscheidungen auf die Endtabelle erzielt. So gewann die ESG ihr Spiel gegen TV Gustavsburg mit zwei Sätzen. Und TV Wasenbach zeigte sich als Favorit gegen Schluttenbach ebenso erfolgreich.

Die Spiele 5 und 6 hatten Endspielcharakter, wobei es nicht nur um Punkte, sondern natürlich auch um Satzverhältnisse sowie Balldifferenzen ging, wenn es später über den Tabellenplatz auch um die Teilnahme an der DM in Schweinfurt ging. In Spiel fünf musste die ESG unbedingt gewinnen, sonst galt sie als ausgeschieden. Erst im dritten Satz verlor die ESG beim Seitenwechsel (6:4 Wasenbach) den Anschluss. Mit viel Routine aus gefühlten 50 Jahren Faustballerfahrung setzte sich der TV vom Mittelrhein in dieser Partie durch.

Den Abschluss in Spiel 6 setzte der TV Schluttenbach mit einem nicht gefährdeten Sieg gegen den TV Gustavsburg.

Für die Teilnahme an der DM M55 in Schweinfurt haben sich somit qualifiziert die Mannschaften aus Wasenbach und Schluttenbach.

Es spielte für die badischen Vertreter

ESG Frankonia Karlsruhe:	Bernd Linsenbolz, Christian Anger, Reinhard Felsen, Johannes Böhm, Ernst Hartl, Joachim Döll, Egbert Stiefvater, Albrecht Streiling, Helmut Schlagenhof, Siegfried Schlagenhof
TV Schluttenbach:	Reinhard Felber, Hubert Hock, Thomas Schaber, Bernd Zwintscher, Ulrich Bodamer, Willi Strebovsky, Andreas Schaber, Kuno Kühner

Abschlusstabelle:

Verein	Punkte	Sätze	Bälle
1. TV Wasenbach	6:0	6:1	77:50
2. TV Schluttenbach	4:2	4:3	72:64
3. ESG Frank. Karlsruhe	2:4	4:4	74:76
4. TV Gustavsburg	0:6	0:6	34:67